

Immer wieder?

Extreme Rechte und Gegenwehr in Berlin seit 1945



Seit der Selbstenttarnung des NSU im Jahr 2011 und den rassistischen Mobilisierungen scheint die extreme Rechte in der Bundesrepublik präsent wie nie zuvor. Tatsächlich ist sie jedoch kein neues Phänomen – auch nicht in Berlin.

Die Ausstellung erzählt beispielhaft von zehn Ereignissen, die unterschiedlichen Aktionsfeldern der extremen Rechten zuzuordnen sind. Gleichzeitig dokumentiert sie den gesellschaftlichen Widerstand.

10. Mai–14. Juni 2019 im Rathaus Neukölln
Eröffnung am 10. Mai um 18 Uhr mit
Bezirksbürgermeister Martin Hikel

Veranstaltung „Erinnern an rechte Gewalt“ beim
Festival Offenes Neukölln 24. Mai 2019, 19.30 Uhr
im Prachtwerk Berlin, Ganhoferstr. 2

Begleitprogramm zur Ausstellung
in der Galerie Olga Benario
www.galerie-olga-benario.de

Informationen zu weiteren Stationen in Berlin finden
Sie auf apabiz.de oder aktives-museum.de

Dort steht demnächst auch eine pädagogische
Handreichung zum Download bereit. Der Aus-
stellungskatalog kann über das Aktive Museum
bezogen werden.

Eine Ausstellung von

apabiz

antifaschistisches pressearchiv
und bildungszentrum berlin e.v.

AKTIVESMUSEUM
Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

Gefördert von

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

be Berlin

Berliner Landeszentrale
für politische Bildung

be Berlin

AKTION
MENSCH

LUSH FRESH
HANDMADE
COSMETICS

AMADEU ANTONIO STIFTUNG
KUNSTFÜR DIE ZUKUNFTSGESellschaft UND VERWIRTLICHUNG KULTUR

Medienpartner

ZITTY